

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: ACKERGÜRTEL VON MELLENTHIN ÜBER DARGEN/KAMMINKE		Bildtyp: A.b.	Blatt / Bild-Nr.: IV 8 - 6
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	flache bis flachwellige Ackerlehmplatte, einige Sölle	überprägt durch intensiven Ackerbau	Grundmoräne
2.2 Gewässer	Nordufer des "Kleinen Haff", wenige Fließgewässer, einige wasserführende Sölle	Uferbereich zum Kleinen Haff verbaut, Gräben ausgebaut	"Kleines Haff" gehört zu den Boddengewässern (s. Gewässergütebericht)
2.3 Vegetation	kleine Waldkomplexe, wenige Alleen	keine nennenswerte landschaftstypische Vegetation	-
2.4 Nutzung	Ackerbau, Forstwirtschaft	intensive Landwirtschaft dominierend	-
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	zahlreiche Siedlungen mit Stallanlagen, LI.O.	Backstein, Fachwerk, Mischbauweise	Wasserschloß Mellenthin und Kirche, Kirche Zirchow

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- südl. Kleines Haff, nördl. Höhenzug bei Mellenthin, Thurbruchniederung, Küstenwald
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- Ackerlandschaft durch die Nähe zum Kleinen Haff geprägt
2.8 Blickbeziehungen	- weite überschaubare Äcker von geringer Vielfalt, Blick über das Thurbruch und das Kleine Haff
2.9 Gesamteindruck	- Landschaftsraum wenig reizvoll, gewinnt durch das Umland bzw. Haffgewässer